

# WOHER KOMMEN DIE SCHOKONIKOLÄUSE



„VON DRAUSS, VOM WALDE KOMM' ICH HER, ...“

... ich muss euch sagen, es weihnachtet sehr ...“ Während Globini Adventsschmuck bastelt, bemerkt er gar nicht, dass der Nikolaus schon neben ihm steht. Sein Teller ist gefüllt mit vielen guten Gaben. Sogar ein Schokonikolaus ist dabei. Wo der wohl herkommt?



27

VIDEOS, LÖSUNGEN UND WEITERE INFOS UNTER  
[www.globus.de/entdeckerwelt](http://www.globus.de/entdeckerwelt)



## WOHER KOMMT DIE SCHOKOLADE?

Viele Schokonikoläuse für Globus produziert die Firma WAWI aus Pirmasens. Die dafür benötigte Schokolade kommt aus einer Schokoladenfabrik. Dort bestellt WAWI ihre eigene Rezeptur aus Edel-Vollmilchschokolade. Das ist übrigens auch die beliebteste Sorte bei den Kunden. In 24-Tonnen-Tanklastern wird die flüssige Schokolade angeliefert. Schon seit 1959 produziert WAWI Hohlfiguren aus Schokolade in Pirmasens – größtenteils in Handarbeit. In den 80er-Jahren kam die vollautomatische Produktion in Münchweiler hinzu.



Die Produktion beginnt im Mai und ist schon Ende September abgeschlossen.



## NIKOLAUS ZUM ANBEISSEN

Handarbeit: Der Weg zum Schokonikolaus beginnt mit der Schokolade und einer speziellen Form aus Kunststoff. Zuerst wird die Form von Hand bemalt – oder wie der Fachmann sagt – geschminkt. Natürlich auch mit Schokolade. Schließlich braucht der Nikolaus Stiefel, Sack und ein Gesicht. Danach kommt die flüssige Schokomasse hinein, und die Form wird gut verschlossen. Eine Schleuder, die so ähnlich aussieht wie ein Karussell, dreht die Formen nun für etwa 20 Minuten rundherum, bis die Schokolade gleichmäßig an den Innenwänden verteilt ist. Am Ende müssen die Schokonikoläuse noch abkühlen, dann werden sie aus der Form genommen und in Tütchen verpackt.



In Deutschland werden jedes Jahr rund 9.000 Tonnen Schokolade zu über 160 Millionen Schokonikoläusen verarbeitet.



## DER 1. SCHOKONIKOLAUS

Bereits um 1820 gab es die ersten Schokonikoläuse. Damals waren sie noch nicht hohl, sondern wurden als Schokoblock in Konditoreien hergestellt. Die ersten hohlen Exemplare entstanden erst viel später. Dabei war WAWI Vorreiter: Schon 1959 produzierte die Firma Hohlfiguren. 1965 kaufte WAWI die erste fast vollautomatische Maschine für Hohlfiguren der Welt. In anderen Ländern werden inzwischen auch Schokonikoläuse hergestellt, aber in Deutschland wird immer noch der Großteil produziert und in die ganze Welt verschifft.

Maschinell: In der vollautomatischen Fabrik von WAWI wird die Schokoladenmasse von Maschinen in Formen gegossen, zusammengeklappt und durch einen Schleuder- und Kühtunnel gefahren. Nach 45 Minuten kommen die Schokonikoläuse an der Verpackungsstraße an, wo ein Roboter sie mit Folie umwickelt und das Etikett aufklebt. Und schon sind sie bereit zur Auslieferung in deinen Globus-Markt.

